

Protokoll
der 186. Vorstandssitzung
des Georg-Elias-Müller-Instituts für Psychologie
am 3.7.2019

Anwesend: Boos, Brinkmann, Brockmeyer, Bryant (Protokoll), Gail, Hagmayer, Hallmann, Heineke, Hill, Hucke, Mani, Mattler (Vorsitz), Penke, Schroeder, Schulz-Hardt, Sedlmair, Valuch, Waldmann, Wesser, Ziereis, Zörner

Der Vorstand ist beschlussfähig.

Der GD begrüßt als Gäste Fr. Hucke, Fr. Kulke, Fr. Ritter und Fr. Sedlmair.

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 2: Verabschiedung des Protokolls vom 22.5.19

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 3: AG Diversity auf Homepage

Es gibt eine Anfrage aus der neu gegründeten AG Diversity, ob die Gruppe eine Seite unter der GEMI-Homepage verlinken kann. Die Gruppe ist entstanden, nachdem man im Mittelbau auf das bestehende Ungleichgewicht zwischen Männern und Frauen auf verschiedenen Ebenen aufmerksam geworden ist und will Lösungsansätze erarbeiten. Die Homepage hätte zum einen eine Vernetzungsfunktion, zum anderen soll hier über Mentoring-programme und psychologie-spezifische Links informiert werden. Zwei der drei Gleichstellungsbeauftragten des Instituts sind auch an dieser AG beteiligt. Die Arbeit der AG wird von den anwesenden Gleichstellungsbeauftragten ausdrücklich begrüßt.

Denkbar wäre eine Verankerung auf der Homepage analog der GOSSIP-Seite, evtl. auch unter Hinweis auf die verschiedenen Aufgabenbereiche mit Link auf die Seite der Gleichstellungsbeauftragten.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen (4 Profs), 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 4: Mitteilungen des GD

- Frau Prof. Mani hat unser Bleibeangebot erfreulicherweise angenommen.
- Ab Januar 2020 soll Sascha Spoun neuer Präsident der Universität Göttingen werden.
- Psychoparty: Seitens der Reinigungskräfte gab es ein großes Lob für die Sauberkeit des Durchgangs. Negativpunkte sind, dass die Wartezone nicht wieder aufgeräumt wurde und dass die Kellertüren weit geöffnet waren.
- Aus den Abteilungsleitertreffen:

Für die zukünftige Ausgestaltung der Studiengänge sind zwei Varianten im Gespräch.

Variante 1: Klinischer Master plus Allgemeiner Master (Anzahl Plätze 45/40)

Variante 2: Klinischer Master plus zwei spezialisierte Master, z.B. Wirtschaftspsychologie und Cognitive Science (Anzahl Plätze 45/20/20)

In Gesprächen haben der Mittelbau und die Studierenden ihre Unterstützung signalisiert. Die Gruppen sollen in die Planung einbezogen werden, sobald sich die Abteilungsleiter über grundlegende Fragen geeinigt haben.

- Aus dem Fakultätsrat:

Ein neuer Studiengang „Angewandte Bioinformatik“ ist in der Planung. Hier wäre ein Lehraustausch denkbar.

Für die „Grüne Mappe“ wurde ein Leitfaden mit einem optimierten Verfahren entwickelt.

- Die Präsidentin weist darauf hin, dass Anträge, welche die Unterschrift oder ein Schreiben der der Präsidentin erfordern, unabhängig vom Drittmittelgeber mindestens vier Wochen vor Abgabe bei der Abteilung Forschung zur Prüfung eingereicht werden müssen. Ferner ist vorher die Unterstützung der Fakultät durch ein entsprechendes Votum des Fakultätsrats einzuholen.
- Aus dem Senat: Aufgrund der finanziellen Situation der Universität ist die Einrichtung neuer Dauerstellen sehr schwierig.
- Treffen im MWK:

Vertreter der Psychologie der Hochschulen in Niedersachsen haben sich zu einem ersten Austausch getroffen. Es wurden keine Details zu den neuen Studiengängen besprochen. Die Zeitlinie wird auch im MWK kritisch gesehen.

Insgesamt werden 200 Masterstudienplätze für den Direktstudiengang angestrebt, nach bisherigem Stand werden davon 60 auf Osnabrück entfallen, wir sind mit 45 Plätzen dabei, Braunschweig wird ca. 30 Plätze anbieten, Hildesheim ebenfalls 45 Plätze. Es sollen nur 4-5 Standorte unterstützt werden.

Für 2020 sind keine Mittel im Haushalt vorgesehen und es wurde über Übergangslösungen gesprochen. Ab 2021 könnten ca. 4,7 Mio. Euro für Niedersachsen vorgesehen werden, womit eine Finanzierung im bisher angedachten Umfang vermutlich realisiert werden könnte.

Unabhängig von den bestehenden Unsicherheiten müssen die Konzeptpapiere bis Januar 2020 vorliegen.

Mögliche Ausrichtungen der in Göttingen angedachten neuen Professuren sind Kinder- und Jugendpsychologie sowie Gesundheitspsychologie und Prävention.

Auch räumliche Fragen müssen im Vorfeld mit dem Präsidium geklärt werden.

- Hinweis: Lehraufträge dürfen nicht an Personen mit bestehendem Arbeitsvertrag vergeben werden (Scheinselbstständigkeit)
- Die TU Braunschweig/Kompetenzzentrum für Hochschuldidaktik hat uns das aktuelle WindH-Programm zur Weiterbildung in der Hochschullehre geschickt (kann bei Fr. Bryant eingesehen werden).

- Aus dem Finanzausschuss: Der FA hat zwei Modelle zur gerechteren Verteilung der Abteilungsbudgets erarbeitet. Ein Modell basiert auf W2/W3, das andere auf der Abteilungsgröße. In der Abteilungsleiterrunde soll entschieden werden, welches Modell in der nächsten Vorstandssitzung zur Abstimmung vorgelegt wird.

TOP 5: Mitteilungen aus Studienausschuss und Prüfungskommission

Studienausschuss

- Der Qualitätszirkel für die Systemakkreditierung wird im Oktober für die Studiengänge der Psychologie stattfinden. Mit dabei sind neben Fr. Mani H. Albrecht sowie zwei Studierende.

Prüfungskommission

- Keine Meldungen

TOP 6: Bestätigung der gewählten Gleichstellungsbeauftragten

- Die neu gewählten Gleichstellungsbeauftragten Marie Ritter (Abt. Boos), Felicitas Sedlmair (Abt. Brockmeyer) und Franziska Teschner (studentische Gba, gewählt für 1 Jahr, kann dann für ein weiteres Jahr bestätigt werden) werden vom Vorstand bestätigt. Es gibt noch vier weitere Gleichstellungsbeauftragte in der Fakultät, diese können die Gba des GEMI vertreten. Ein entsprechender Flyer mit allen Namen wird in der nächsten Woche verteilt werden.

TOP 7: ERC Advanced

- H. Waldmann möchte einen Antrag auf einen ERC Advanced Grant (2,5 Mio. verteilt auf 5 Jahre, ab Herbst 2020) stellen. Deadline dafür ist Ende August. Das ERC zahlt keine Zusatzausstattung (Grundausrüstung, Sekretariatsunterstützung), dies könnte aus dem Overhead, der an die Fakultät geht, finanziert werden. Zusätzlich wird ein größerer Raum im Institut benötigt (R. 4.103). Beides wäre nach Bewilligung erst ab 4/2022 relevant.

Votum des Vorstands: 7 Ja-Stimmen (4 Profs), 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

- Fr. Gangl möchte einen Antrag für einen ERC Startup Grant stellen. Hierfür werden zusätzliche Räume benötigt.

Votum des Vorstands: 7 Ja-Stimmen (4 Profs), 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

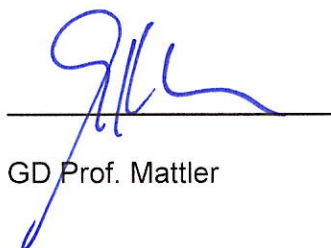
TOP 8: Live-Codierung der Kommunikation im Vorstand

Eine vierköpfige Projektgruppe arbeitet im Rahmen des Seminars „Kommunikation und Koordination in Gruppen“ (Frau Prof. Boos) momentan an der Evaluierung und Reliabilitätsmessung eines Instruments zur Live-Codierung von Kommunikationsprozessen in Gruppen. Das Instrument bezieht sich vor allem auf Kontexte, die mit Entscheidungsfindung zusammenhängen. Es wird angefragt, ob dafür eine Vorstandssitzung pseudonymisiert codiert werden darf.

Da die Sitzungen des Vorstands nicht öffentlich sind, wird vorgeschlagen stattdessen eine Sitzung des Fakultätsrats zu codieren.

TOP 9: Verschiedenes

- Die Newsletter der Gleichstellung werden ab jetzt über den gemi-all-Verteiler verschickt, sofern sie relevante Informationen enthalten.
- Die Präsentationen, die in den Informationen über Mittag verteilt werden, werden ebenfalls über gemi-all verschickt.
- Am 17.7. findet das Institutssommerfest in Form eines Brunch ab 11 Uhr statt.



GD Prof. Mattler